



Stadt Köln

Besser durch Köln. Der nachhaltige Mobilitätsplan

Mobilitätsbeirat

4. Sitzung am 26.09.2023



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Köln

Begrüßung

Thorsten Siggelkow

Leiter Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung



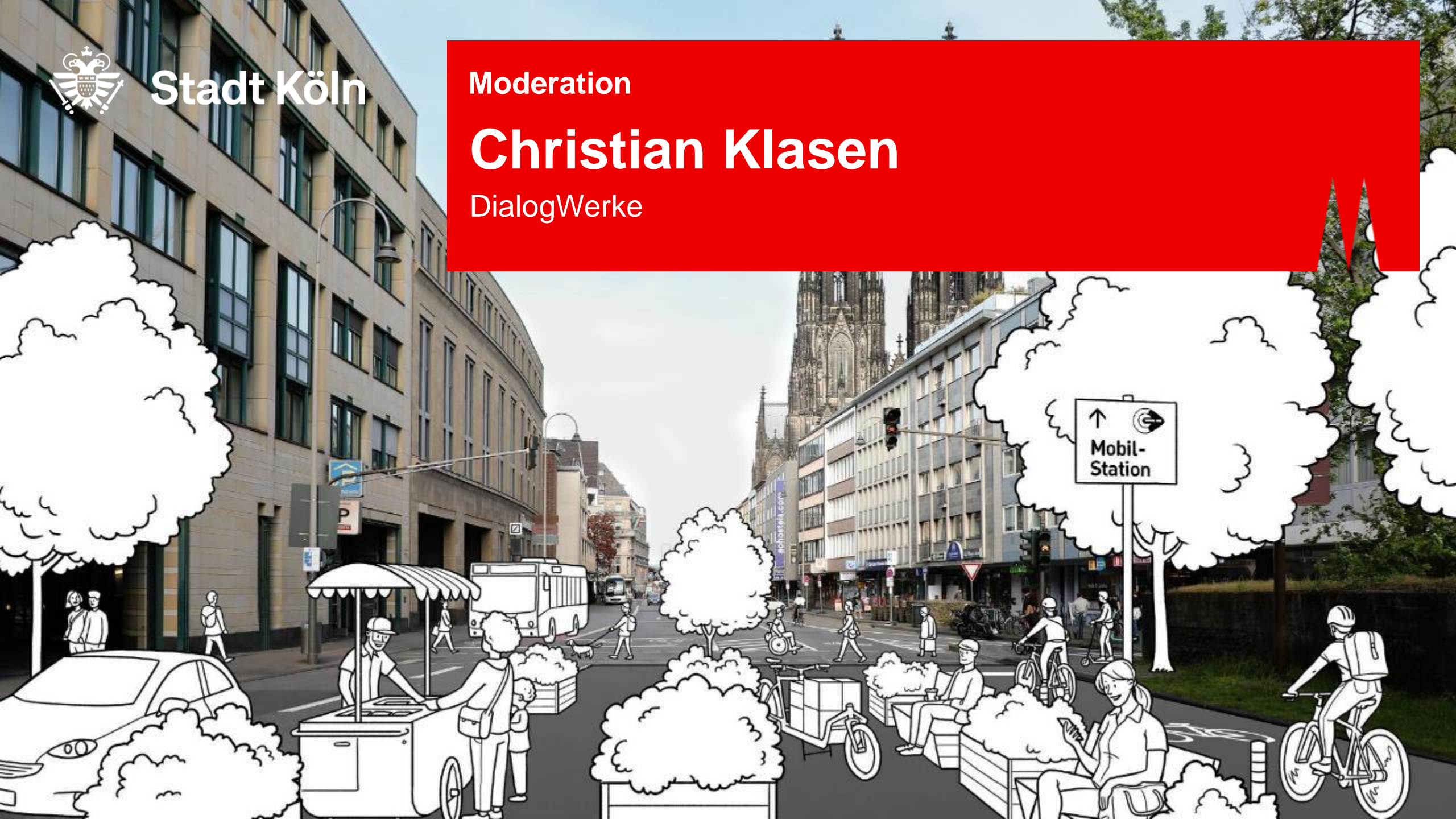


Stadt Köln

Moderation

Christian Klasen

DialogWerke



Herzlich willkommen in unserer Runde.

- **Jari Romy Bahar & Isabel Dembach**, TH Köln (in Vertretung für Prof. Dr. Volker Stölting)
- **Hans-Georg Kleinmann**, Verkehrsclub Deutschland (in Vertretung für Ralph Herbertz)
- **Giannoula Pappas-Köhler**, Handwerkskammer zu Köln (in Vertretung für Stephanie Bargfrede)
- **Konrad Schmitz**, Kölner Jugendring e.V.
- **Dirk Wasmuth**, Arbeitgeber Köln (Gast für die heutige Sitzung)

- **Alice Bauer**, Leiterin der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln (Referentin)

- **Niklas Hoffmann**, mobility institute berlin (Mobilitätsplanung – Indikatorik)

Unser Programm für heute

1

Übersicht über aktuelle Entwicklungen

- **Prozess, Kommunikation & Beteiligungsformate:** DialogWerke
 - **Fachliche Erarbeitung:** Mobility Institute Berlin
-

2

Köln Klimaneutral 2035 – Und die Bedeutung für den nachhaltigen Mobilitätsplan

- **Übersicht:** Alice Bauer, Leiterin der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln
 - **Gemeinsame Diskussion**
-

3

Arbeitsphase: Indikatoren für das Kölner Leitbild

- **Vorstellung des Arbeitsstandes:** Mobility Institute Berlin
 - **Gemeinsame Diskussion entlang der Zielbilder**
-

Get-together gegen 18 Uhr

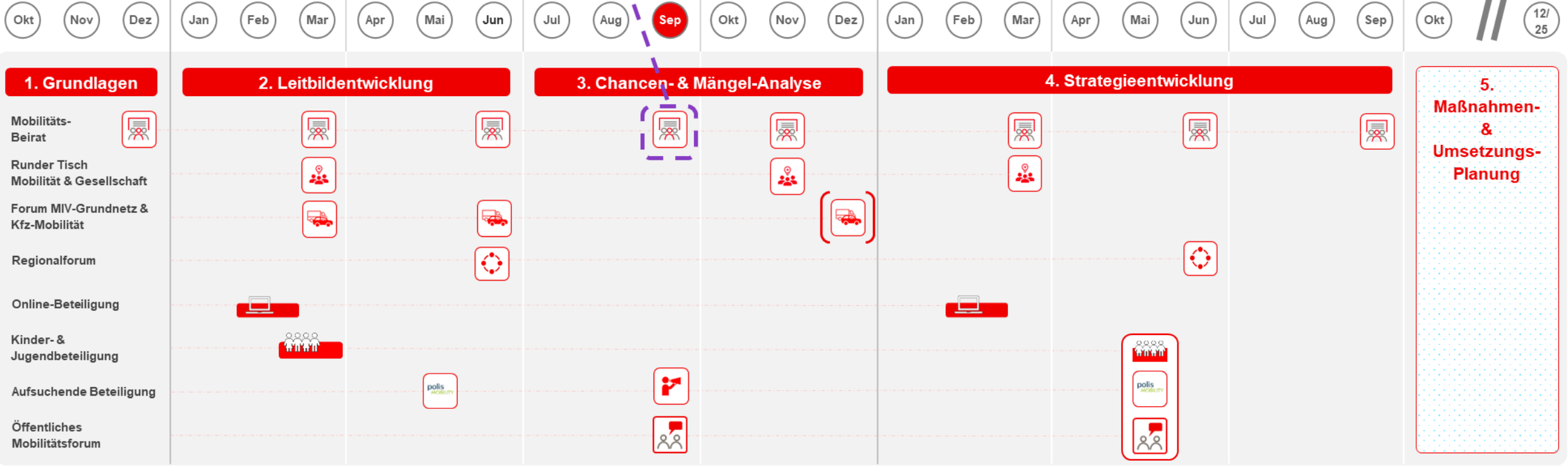
Wo befinden wir uns im Prozess?

4. Sitzung
Mobilitätsbeirat

Vorläufige Planung

2023

2024



Der Nachhaltige Mobilitätsplan im digitalen Raum ...

Stadt Köln

Deutsch
Ansicht
Suche
Menü

Leben in Köln
> Verkehr
> Mobilität

Besser durch Köln – der nachhaltige Mobilitätsplan

Vorlesen lassen

© Jan Ruckert/Tipposprints

Eine wachsende und dynamische Stadt wie Köln braucht eine nachhaltige Mobilität. Deshalb erarbeiten wir gemeinsam mit den Kölner*innen den nachhaltigen Mobilitätsplan – für eine klimaschonende, sozial gerechte und zukunftsfähige Mobilität in unserer Stadt.

Unser nachhaltiger Mobilitätsplan umfasst nicht nur die strategischen Ziele, sondern ausdrücklich auch die Umsetzung und Evaluation der enthaltenen Maßnahmen. Mit ihm ist also auch unser Anspruch verbunden, die Mobilität in Köln umfassend und schnell zu verändern.

- + Besser durch Köln ... aber wie?
- + Besser durch ... mehr Lebensqualität
- + Besser durch ... ein klares Leitbild
- + Besser durch ... Expert*innen
- + Besser durch ... Sie!
- + Was wurde bisher getan?
- + Weitere Informationen
- + Kontakt

www.stadt-koeln.de/mobilitaetsplan

meinungfuer.koeln/mobilitaetsplan

Stadt Köln

Start
Mitmachen
Informationen

Besser durch Köln. Der nachhaltige Mobilitätsplan

Moderne Mobilität für Köln – von und für Kölner*innen entwickelt. Das soll der nachhaltige Mobilitätsplan verkörpern. Denn von Wonnigen bis Porz und von Lüttenich bis Dellerstraße unsere Wege können optimiert und unsere öffentlichen Räume schöner werden. Gestalten wir sie gemeinsam – für uns, für Köln.

- + Kurz und Einfach
- + Warum das Ganze?
- + Wie geht das?

Besser durch... Sie!

Online-Öffentlichkeitsbeteiligung

01.-14.02.2023

Eine erste Online-Beteiligung fand im Frühjahr 2022 statt. Sie bestand aus zwei Modulen. Zum einen aus einer Einführung zur Mobilität im Jahr 2050 zur Festlegung des Leitbildes. Mobilität wird aus anderen aus einer Beteiligung zu den bereits sehr konkreten Planungen zur Erstellung eines Grundrisses für den BfV-Vorhaben (BfV).

[Mehr Informationen und Ergebnisse](#)

Kinder- und Jugendbeteiligung

27.02.-17.03.2023

Am Vorgehen des Projekts „Kinderfreundliche Kommune“ liegt uns das Wohlbefinden und die Zukunft der Kinder und Jugendlichen am Herzen, aber die relevanten Möglichkeiten zur Mitbestimmung sind begrenzt. Daher haben wir eine eigene Bedarfserhebung und Auswertung an den Mobilität. Deshalb haben wir im Februar und März 2023

Mobilitätsforum 23.9.2023

Das Mobilitätsforum ist als großes öffentliches Dialogformat konzipiert. Oberbürgermeisterin Henriette Reker lädt alle Interessierten im kollektiven Raum ein. Sie werden in einem Tagungsraum über den Stand des Mobilitätsplans und die weiteren geplanten Schritte informiert. Zudem findet ein Forum statt, in dem interaktiv über den aktuellen Arbeitsstand und die Planungen diskutiert wird. Außerdem werden in einer Ausstellung die bisherigen Ergebnisse gezeigt. Das erste Mobilitätsforum wird im Anschluss an die EMF am 23. September 2023 stattfinden.

[Registrieren und weitere Informationen zur Teilnahme](#)

Stadt Köln

Start
Mitmachen
Informationen

polisMOBILITY

26.-28.05.2023

Die polisMOBILITY ist eine internationale Konferenz und Messe, die innovative und nachhaltige Mobilität zum Thema hat. In der Stadt wird im Mai 2023 auf einen für den Autoverkehr geeigneten Areal auf den Kölner Ringen des polisMOBILITY camp statt.

Einen besonderen Schwerpunkt des dortigen Stadt-Pavillons bildet der nachhaltige Mobilitätsplan „Besser durch Köln“ in einem eigenen für das polisMOBILITY camp konzipierten Veranstaltungsort für die Stadt Köln den Besucher*innen die Möglichkeit, ihre Meinungen zu den Stärken und Schwächen der aktuellen Mobilität sowie Wünsche zum nachhaltigen Mobilitätsplan zu äußern.

[Mehr zum polisMOBILITY camp](#)

Aufsuchende Beteiligung - Dialogformate in Veedeln

15.-22.09.2023

Bei jeder Beteiligungsgemeinschaft gibt es Gruppen von Menschen, die schwer erreichbar sind als andere. Für diese Gruppen werden die aufsuchende Beteiligung entwickelt. Das Team des Mobilitätsplans kommt daher zu diesen Menschen ins Veedel.

Dabei sollen diese Personen angesprochen und auf den Mobilitätsplan hingewiesen werden, die nicht auf andere Kommunikationswegen, über Multiplikator*innen oder aufgrund persönlicher Interessen erreicht werden. Während der Veedelgespräche (VAG) im September macht der Mobilitätsplan an neuen Tagen an rund 15 Standorten Station.

[Gewinn Quiz und Zahlen](#)

Mobilitätsforum

23.09.2023

Das Mobilitätsforum ist als großes öffentliches Dialogformat konzipiert. Oberbürgermeisterin Henriette Reker lädt alle Interessierten im kollektiven Raum ein. Sie werden in einem Tagungsraum über den Stand des Mobilitätsplans und die weiteren geplanten Schritte informiert. Zudem findet ein Forum statt, in dem interaktiv über den aktuellen Arbeitsstand und die Planungen diskutiert wird. Außerdem werden in einer Ausstellung die bisherigen Ergebnisse gezeigt. Das erste Mobilitätsforum wird im Anschluss an die EMF am 23. September 2023 stattfinden.

[Registrieren und weitere Informationen zur Teilnahme](#)

Weitere Informationen zum nachhaltigen Mobilitätsplan und zur umfangreichen Beteiligung von Fachakteur*innen erhalten Sie auf der Website der Stadt Köln.

[Besser durch Köln - der nachhaltige Mobilitätsplan](#)

Downloads

Flyer Besser durch Köln. Der nachhaltige Mobilitätsplan

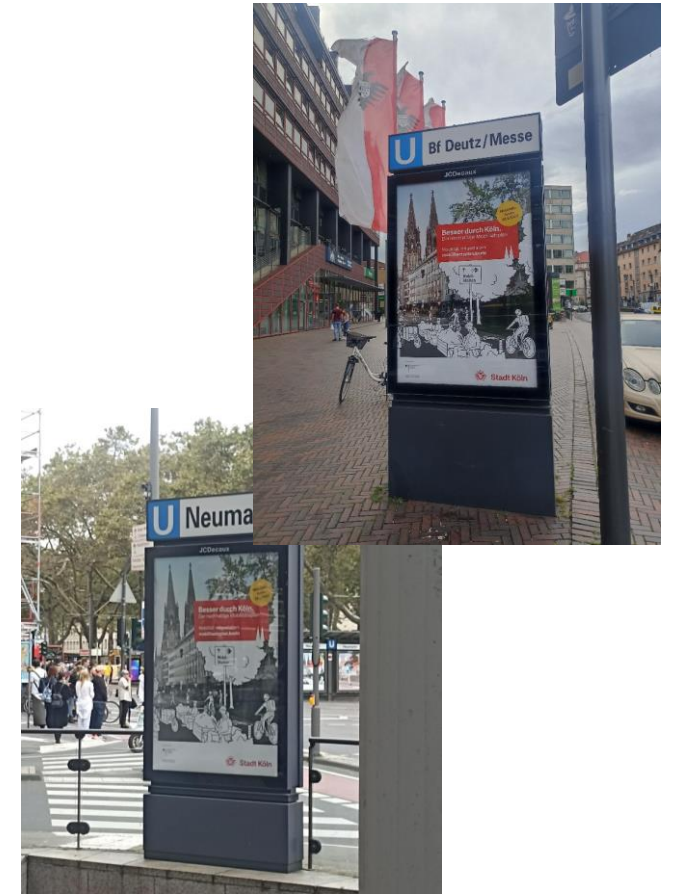
... und auf der Straße.



Bild: Ralf Brand



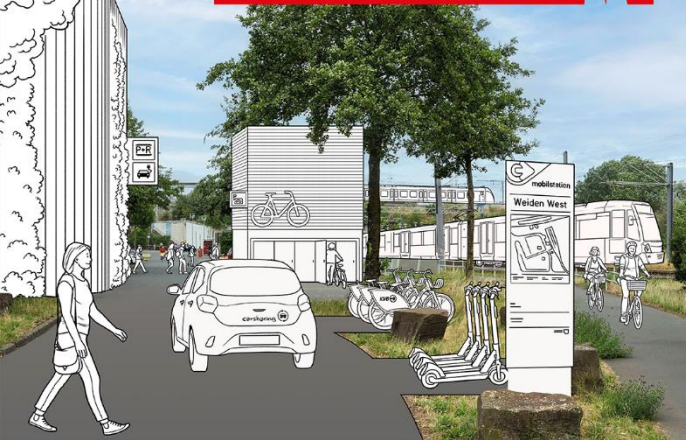
Bild: Christian Klasen



Bilder: Friederike Christian

**Ich komme gut durch
Stadt und Umland.**

Mobilität ist schnell,
zuverlässig und gut vernetzt.



Visualisierungen zu den 5 Zielbildern der Mobilität in Köln im Jahr 2035

**Ich erledige vieles
direkt im Veedel.**

Veedel ermöglichen kurze Wege,
laden zum Verweilen ein und
stellen Erreichbarkeit sicher.



**Ich kann am gesellschaft-
lichen Leben teilhaben.**

Mobilität ist barrierefrei, bezahlbar
und eröffnet Chancen.



**Ich fühle mich wohl,
wenn ich unterwegs bin.**

Mobilität ist sicher, sauber und
Menschen nehmen Rücksicht
aufeinander.

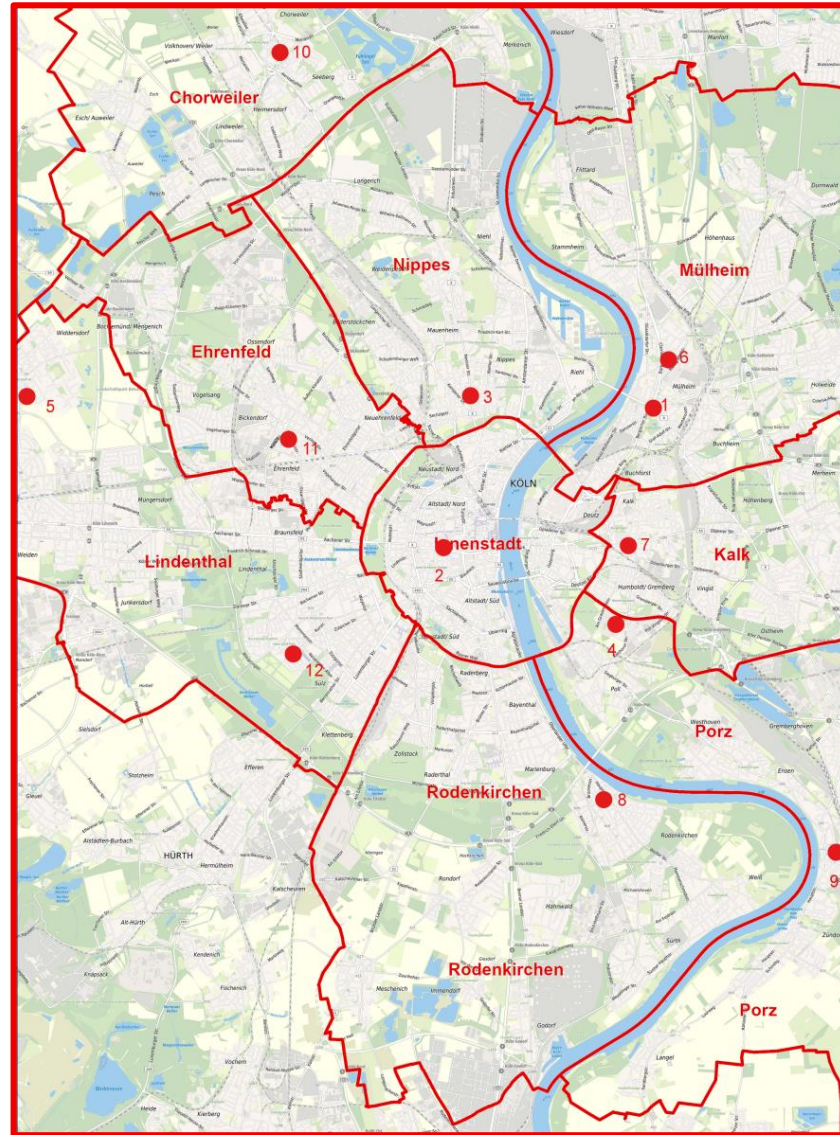


**Ich bewege mich aktiv und tue
etwas für Umwelt und Klima.**

Mobilität trägt zu einem gesünderen Stadtleben
bei und fördert Klimaneutralität sowie die
Anpassung an Klimafolgen.



Die Aufsuchende Beteiligung



Das Konzept: 3 Module

Mitnehm-Befragung für "die Eiligen"

- Flyer mit QR-Code zu einer Umfrage zu den „weichen Indikatoren“ (Wahrgenommene Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Sauberkeit, Rücksichtnahme).
- Zudem: Bewerbung der Projektwebseite.

Pop-Up Lab für "die Neugierigen"

- Information und Diskussion zum Leitbild.
- Einholen der Stärken und Schwächen zu den fünf Zielbildern.

Dialog-Ecke für "die Interessierten"

- Strukturierte Interviews mit Einzelpersonen oder Kleingruppen.
- Befragung zum Leitbild, der StärkenSchwächen der Zielbilder sowie zu den „weichen Indikatoren“.

Wahrgenommene Aufenthaltsqualität

A word cloud for 'Wahrgenommene Aufenthaltsqualität' (Perceived Quality of Stay). The words are arranged in a roughly circular shape. The most prominent words are 'Grün' (Green) in large red font, 'Ruhe' (Quiet) in large black font, 'Einkaufsmöglichkeiten' (Shopping opportunities) in large black font, 'Bäume' (Trees) in large red font, and 'Belebtheit' (Liveliness) in large black font. Other words include 'kein Verkehrslärm' (no traffic noise), 'öffentliche Toiletten' (public toilets), 'Trennung von Verkehrsmitteln' (separation of vehicles), 'übersichtliche Verkehrsführung' (clear traffic flow), 'Sitzgelegenheiten' (seating opportunities), 'Sauberkeit' (cleanliness), 'Spielplätze' (playgrounds), and 'Cafés'.

kein Verkehrslärm
öffentliche Toiletten
Bäume
Belebtheit
Trennung von Verkehrsmitteln
Einkaufsmöglichkeiten
übersichtliche Verkehrsführung
Sitzgelegenheiten
Sauberkeit
Grün
Ruhe
Cafés
Spielplätze

Wahrgenommene Sicherheit

A word cloud for 'Wahrgenommene Sicherheit' (Perceived Safety). The words are arranged in a roughly circular shape. The most prominent words are 'Beleuchtung' (Lighting) in large red font, 'Überwachung' (Surveillance) in large black font, 'wenige Autos' (few cars) in large red font, 'keine dunklen Ecken' (no dark corners) in large black font, and '(Verkehrs-)Regeln werden eingehalten' (traffic rules are followed) in large red font. Other words include 'gute Einsicht/Übersicht' (good view/overview), 'Geschwindigkeitsbegrenzungen' (speed limits), 'geordnete Verkehrsführung' (orderly traffic flow), and 'Anwesenheit anderer Menschen' (presence of other people).

gute Einsicht/Übersicht
wenige Autos
keine dunklen Ecken
(Verkehrs-)Regeln werden eingehalten
Überwachung
Geschwindigkeitsbegrenzungen
geordnete Verkehrsführung
Anwesenheit anderer Menschen
Beleuchtung
Sicherheitspersonal
getrennte Verkehrsführung

Wahrgenommene Sauberkeit

keine Glasflaschen
Kein Uringeruch
kein Hundekot
regelmäßige Straßenreinigung
kein Gestank
keine Zigarettenkippen
keine Abgase
Kein Graffiti
ansprechende Gestaltung d. öff. Raumes
kein Müll
Kein Spermmüll
große Mülleimer
viele Mülleimer
regelmäßige Müllentleerung
Kein Körpergeruch anderer Menschen
keine benutzten Spritzen
Keine Speisereste

Wahrgenommene Rücksichtnahme

kein Hupen
keine aggressive Reaktion
Bewusstsein für die Bedürfnisse Anderer
Regeln einhalten
Abstand halten
Wartezeiten akzeptieren
niedrige Geschwindigkeit
Platz machen für Bedürftige

Mobilitätsforum



Mobilitätsforum



Mobilitätsforum

I. Aufenthaltsqualität

Wie nutzen wir unsere öffentlichen Räume?

II. Nahmobilität

Wie sehen kompakte Veedeln für Köln aus?

III. Auto, ÖPNV & vernetzte Mobilität (Multimodalität)

Wie bewegen wir uns nachhaltig durch Köln?

IV. Kommunikation & Beteiligung

Wie begeistern wir für nachhaltige Mobilität?

V. Mobilitätsverhalten

Wieso ist es so schwierig, neue Wege in der Mobilität einzuschlagen?



Scoping-Gespräche

Ziel

Einholen eines Zwischen-Feedbacks einer heterogenen Gruppe zu:

- Prozess
- Mobilitätsplanung
- Beteiligung
- Kommunikation

Wirtschaft & Beschäftigung

Industrie und Handelskammer zu Köln

Arbeitgeber Köln

Handwerkskammer zu Köln

Handelsverband NRW Aachen Düren Köln

DEHOGA Nordrhein e.V.

Verband Kölner Spediteure und
Hafenanlieger

Verband Spedition und Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Zivilgesellschaft & Mobilität

Stadt-AG Behindertenpolitik

Seniorenbeirat

Scientists for Future Köln/Bonn e.V.

ADFC Kreisverband Köln e.V.

ADAC Nordrhein e.V.

Kölner Verkehrs-Betriebe AG

VCD

Stadtwerke Köln GmbH

Scoping-Gespräche

Zentrale Ergebnisse

- Aktuelles Mobilitätssystem ist unbefriedigend. → Entwicklung einer strategisch-konzeptionellen Planung wird sehr begrüßt.
- Wichtig für den Erfolg des SUMP sei die kontinuierliche Einbeziehung der Politik.
- Wunsch nach enger Verknüpfung des SUMP mit anderen Planungen (z.B. Sulp, Köln Klimaneutral 2035).
- Sehr positive Bewertung der fachlichen Erarbeitung, der Beteiligung sowie der städtischen Koordination.
Die Kommunikation sollte mit dem Leitbild umfassender erfolgen.
- Erwartung an die Mobilitätsplanung: Sicherstellung der Umsetzungsplanung.
- Erwartungen an die Verwaltung: Klarere Prozesse zur Information/Beteiligung zu Mobilitätsmaßnahmen (*Management der Mobilitätswende*) sowie verlässliche Umsetzung bestehender Leitlinien (*Planungssicherheit*).
- Einschätzungen zur Strategieentwicklung: Umfassendes Bekenntnis zur Klimaneutralität 2035 ist vorhanden; teilweise jedoch mit überhöhten Erwartungen an den ÖPNV-Ausbau [gegenüber unbeliebten Push-Maßnahmen].



Stadt Köln

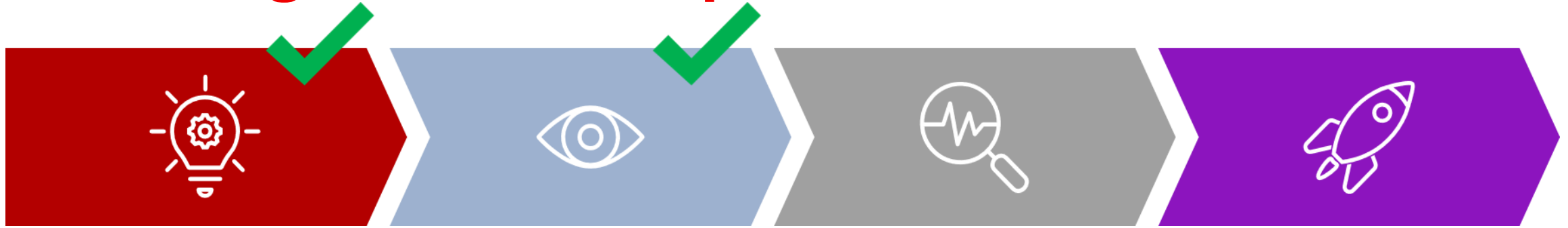
Blick auf den weiteren Prozessverlauf

Caroline von Stein & Niklas Hoffmann

mobility institute berlin



Die vier inhaltlichen Arbeitspakete des nachhaltigen Mobilitätsplans



AP 1 Grundlagen

- Auswertung Konzepte
- Auswertung politischer Beschlüsse
- Bewertung der Datenlage
- Zusammenführung Verkehrsnetz

AP 2 Leitbild und Ziele

- Leitbild und Ziele
- Zielindikatoren

AP 3 Analyse

- Status Quo-Analyse
- Chancen und Mängelanalyse

AP 4 Strategie

- Darstellung Verkehrsentwicklung
- Szenarienentwicklung
- Szenarienbewertung
- Zielszenarios und Zielwerte



Stadt Köln

Köln Klimaneutral 2035 – Bedeutung für den nachhaltigen
Mobilitätsplan

Alice Bauer

Leiterin der Koordinationsstelle Klimaschutz der
Stadt Köln



Inhaltsübersicht

	Folie
Gutachten „Klimaneutrales Köln 2035“	3
Aktionsplan Klimaschutz	19
Klimaschutz-Monitoring	23
Kommunale Wärmeplanung	26

Gutachten Klimaneutrales Köln 2035

Übersicht Klimaschutz Stadt Köln

Beschlüsse durch den Rat der Stadt Köln

- 2019: Klimanotstand
- 2021: Ratsbeschluss Klimaneutralität 2035
- 2021: Ratsbeschluss Mediation Klimawende Köln/RheinEnergie
- 2022: Ratsbeschluss des Gutachtens „Klimaneutrales Köln 2035“

Meilensteine

- 2020: Gründung des Kölner Klimarats
- 2020-2022: Strategieprozess „Klimaneutrales Köln 2035“
- 2022 Leitlinien zum Klimaschutz für nicht-städtische Neubauvorhaben
- 2022 Förderprogramm Gebäudesanierung und Erneuerbare Energien
- 2022 Solarberatungszentrum „Treffpunkt Solar“ RE/HWK/Stadt Köln
- 2022 Strategieprozesses zur Aufstellung des nachhaltigen Mobilitätsplans „Besser durch Köln“

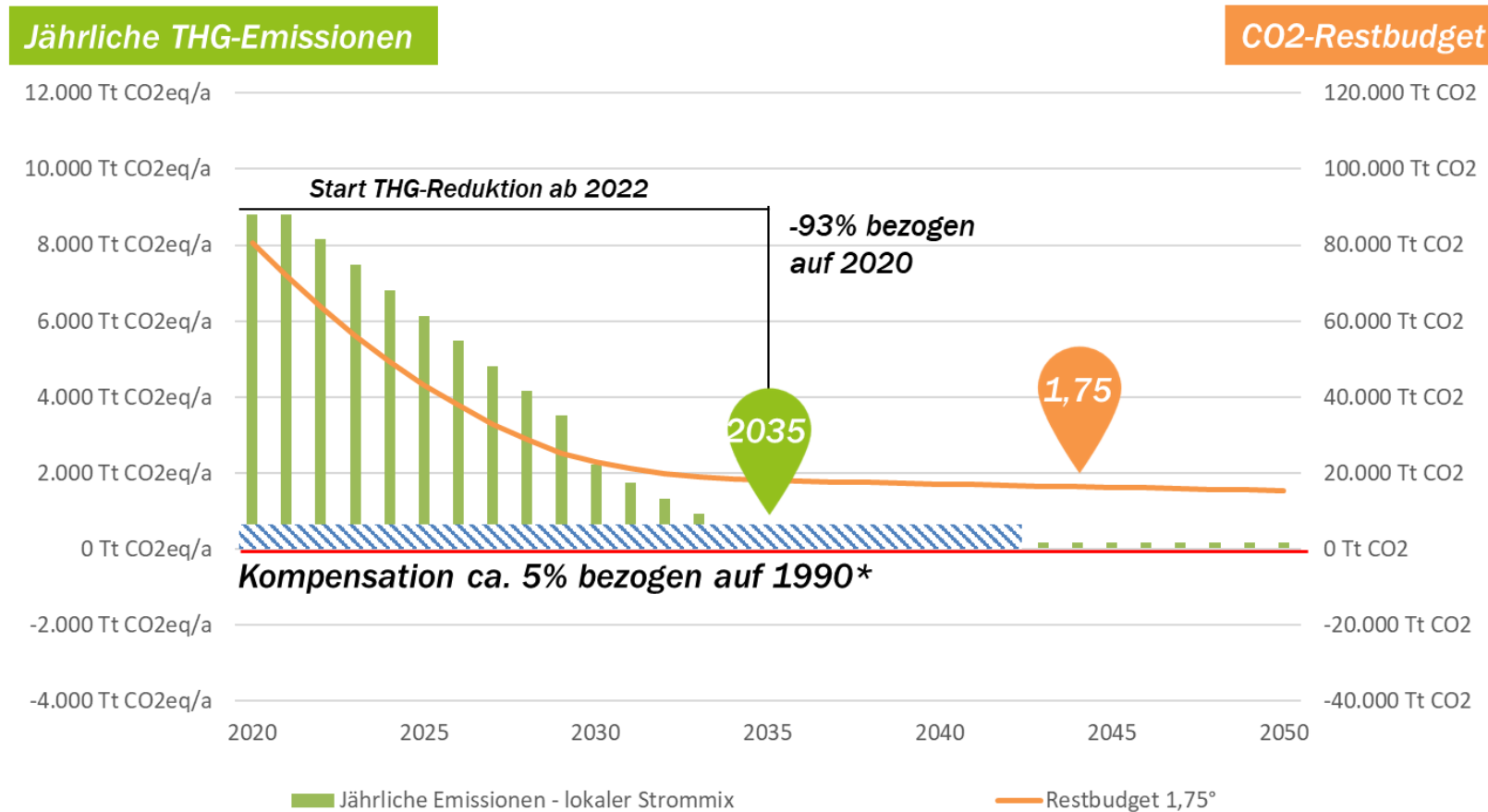
Der gemeinsame Weg zum gesamtstädtischen Gutachten



Fachgutachten Klimaneutralität 2035

- Erstmals Rahmenkonzept für die Gesamtstadt
- Wegweiser für die Transformation der Stadt
- Lebendiger und dynamischer Prozess
- **Klimaneutralität ist möglich, erfordert die Beteiligung aller Akteur*innen**

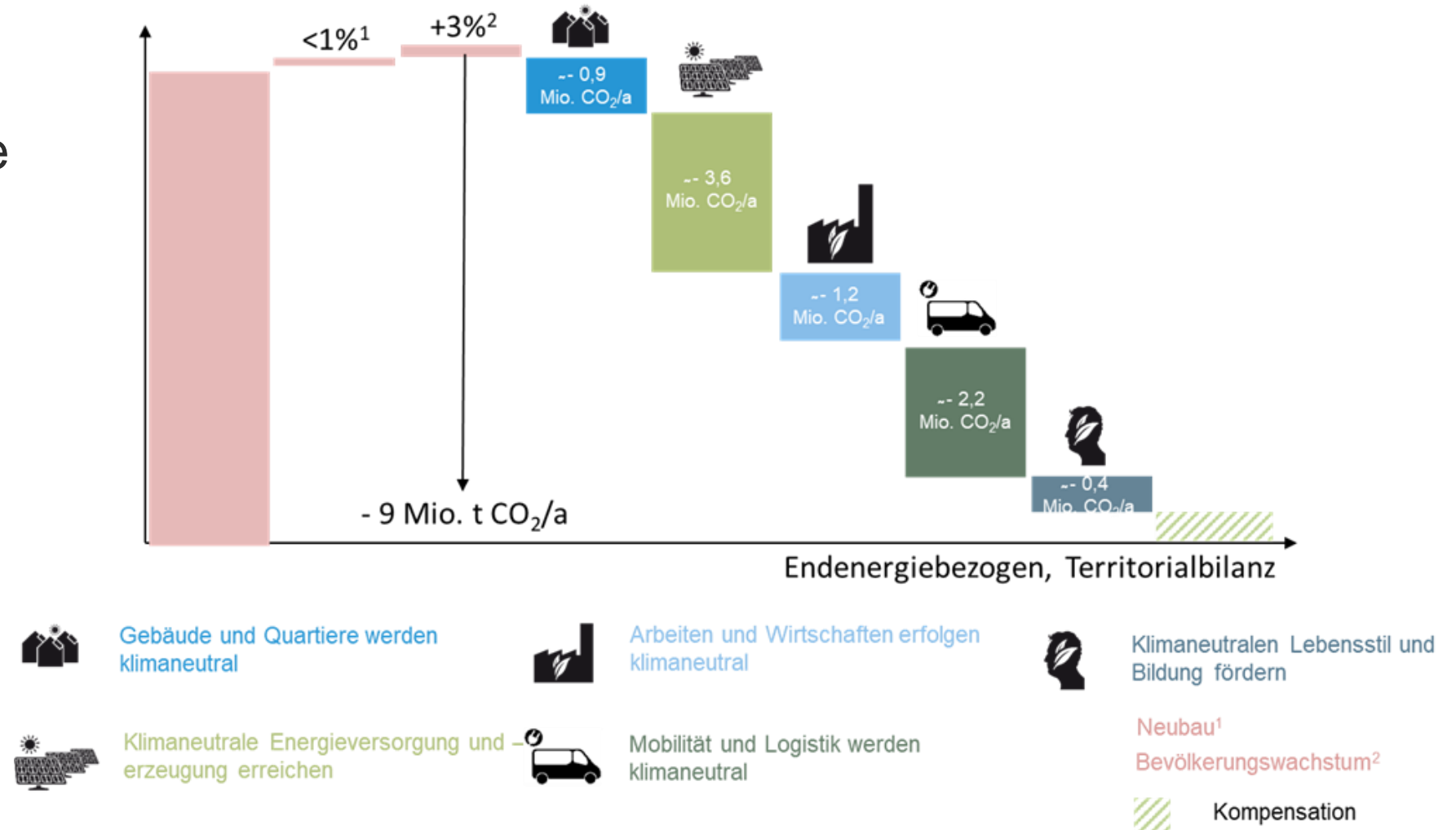
Zielszenario 2035



**Bei einer Reduktion um 95% ausgehend von 1990, verbleiben 627 Tt/CO₂eq. Diese werden als Anhaltspunkt für unvermeidbare Emissionen angenommen. [RESCUE Studie, UBA 2019] Diese müssen auf natürliche oder künstliche Art gebunden werden.*

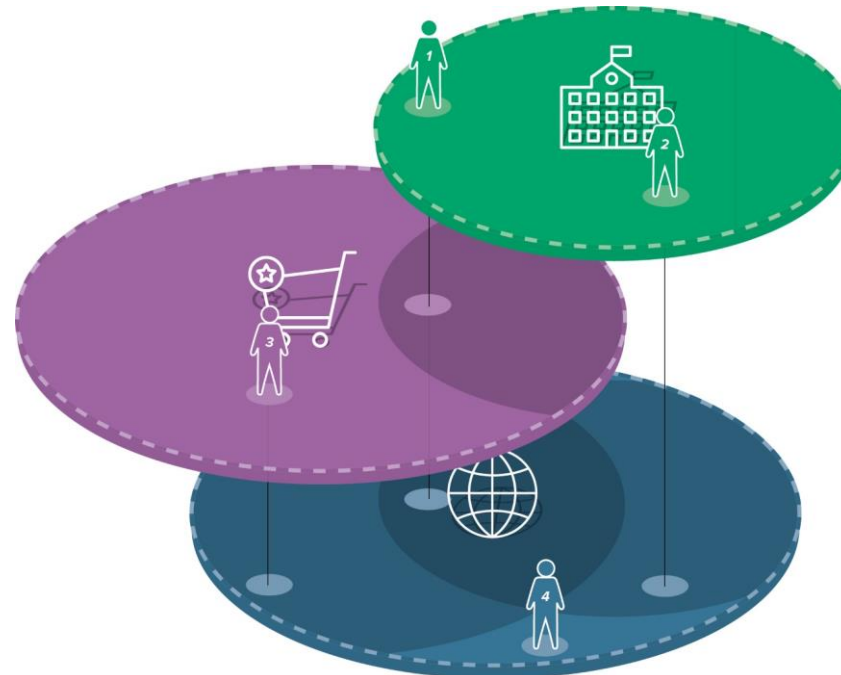
Einsparziele in den Handlungsfeldern

Treibhausgas-
minderungspotentiale
im direkten und
indirekten
Einflussbereich der
Stadtverwaltung
Köln: **ca. 15%**



Handlungsspielräume: Erwartungshaltung trifft Grenzen

Um Klimaneutralität zu erreichen, müssen alle Handlungsfelder und Akteursebenen zusammen wirken!



3 ENTSCHEIDUNGSEBENEN:

Stadt

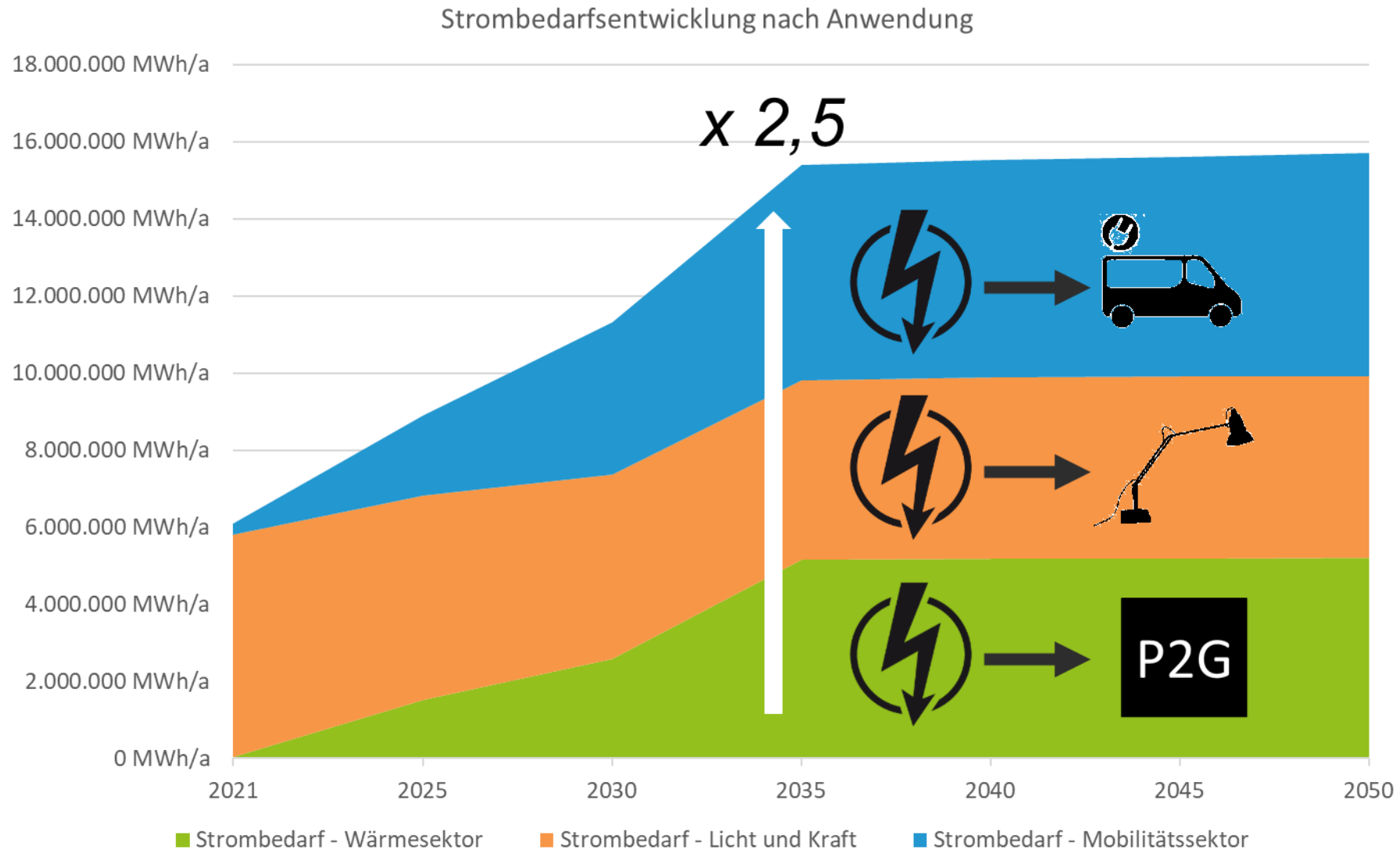
Marktteilnehmer*innen

Land, Bund, EU

Die drei Entscheidungsebenen zeigen auf, welche Ebenen für den Klimaplan zusammenwirken müssen, wo konkrete Entscheidungen getroffen werden und der Handlungsrahmen für alle Akteur*innen mitbestimmt wird.

Mit den Entscheidungen auf den jeweiligen Ebenen können die relevanten Faktoren auf dem Weg zur Klimaneutralität hemmend oder fördernd wirken.

Der Strombedarf erhöht sich um 2,5



Inhalte des Handlungsfelds Mobilität und Logistik

Gutachterliche Handlungsempfehlungen

Das Maßnahmenportfolio Mobilität und Logistik werden klimaneutral

4.1 Mobilität im kommunalen Einflussbereich

4.2 Personennahverkehr

4.3 Wirtschafts- und Güterverkehr

4.4 Übergreifende Maßnahmen



Mobilität und Logistik werden klimaneutral

Aktivität

4.1 Mobilität im kommunalen Einflussbereich

4.1.1 Konzern Stadt als Vorbild

4.1.1.1 Mobilität in Verwaltung, kommunalen Unternehmen und kommunalen Einrichtungen

4.1.1.2 Mobilität in Schulen und Kitas

4.2 Personennahverkehr

4.2.1 Förderung ÖPNV

4.2.1.1 Quantitativer Ausbau de bestehenden ÖPNV- und SPNV-Angebots

4.2.1.2 Attraktivierung des ÖPNV-Angebots

4.2.2 Förderung Nahmobilität

4.2.2.1 Förderung Fußverkehr

4.2.2.2 Förderung Radverkehr

4.2.2.3 Umgestaltung des MIV

Mobilität und Logistik werden klimaneutral

Aktivität

4.3 Wirtschafts- und Güterverkehr

4.3.1 Wirtschaftsverkehr und betriebliche Mobilität

4.3.1.1 Mobilitätsmanagement

4.3.1.2 Optimierung urbaner Wirtschaftsverkehre

4.4 übergreifende Maßnahmen

4.4.1 Verbesserung von Effizienz und Antrieben

4.4.1.1 Förderung Elektromobilität

4.4.2 Verkehrsintegration und übergreifende Maßnahmen

4.4.2.1 Ausbau von Sharing-angeboten und multimodale Integration

4.4.2.2 Stadt der 15 Minuten - schnelle, sichere und komfortable Wege ohne Auto

4.4.2.3 Integrierte Verkehrsplanung und Planungsbeschleunigung

Beispiele für Inhalte des Handlungsfelds im Einflussbereich der Stadtverwaltung

Gutachterliche Handlungsempfehlungen

Handlungsfeld IV

Mobilität und Logistik werden klimaneutral

Aktivität	Kumulierte THG-Einsparung (t)
4.2.1.1 Quantitativer Ausbau des bestehenden ÖPNV- und SPNV-Angebotes	413.000
4.2.1.2 Attraktivierung des ÖPNV-Angebotes	
4.2.2.2 Förderung Radverkehr	682.000
4.2.2.3 Umgestaltung des MIV	400.000
4.3.1.1 Förderung betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM)	297.500
Summe	1.792.500

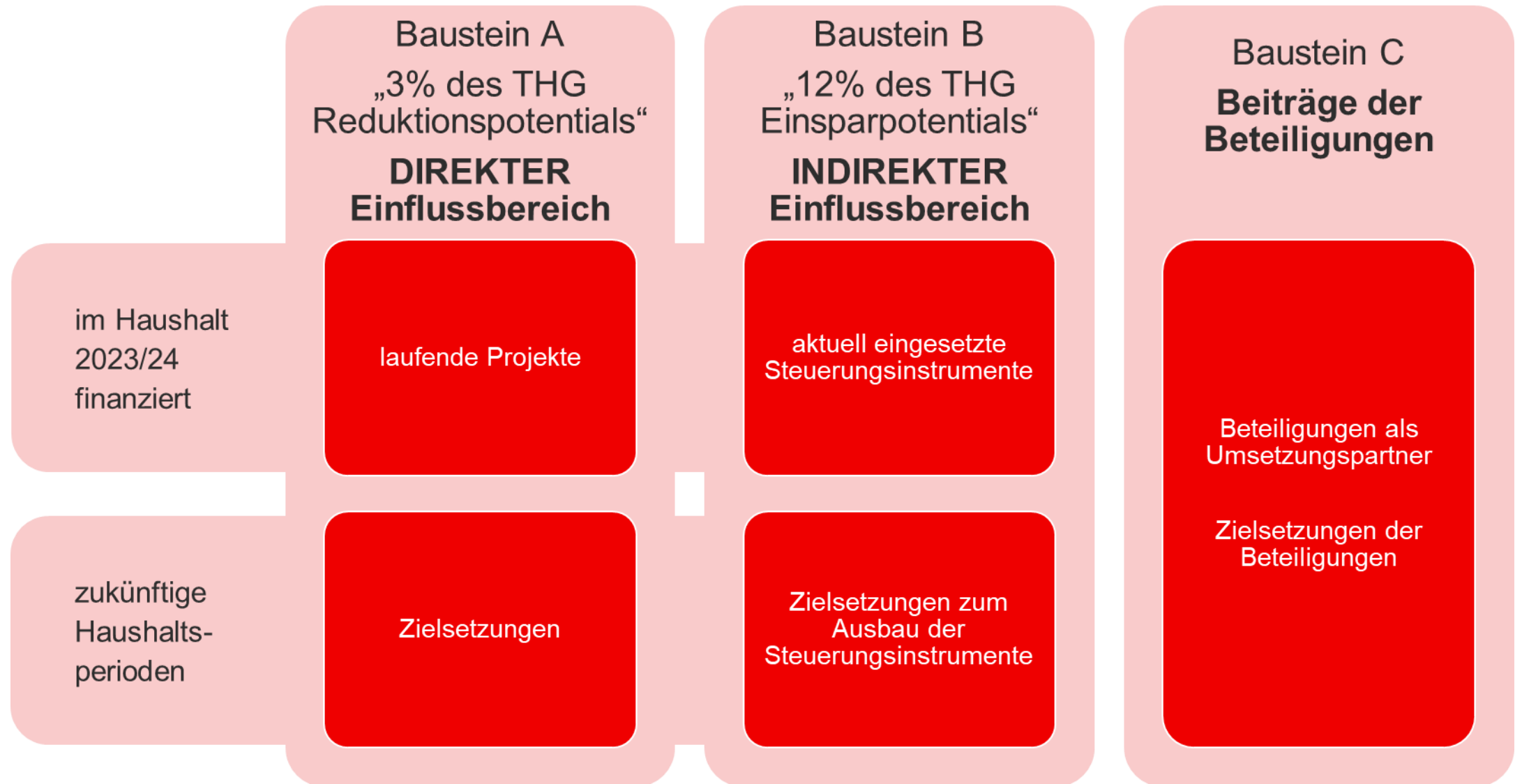
Aktionsplan Klimaschutz

Auftrag „Aktionsplan Klimaschutz“

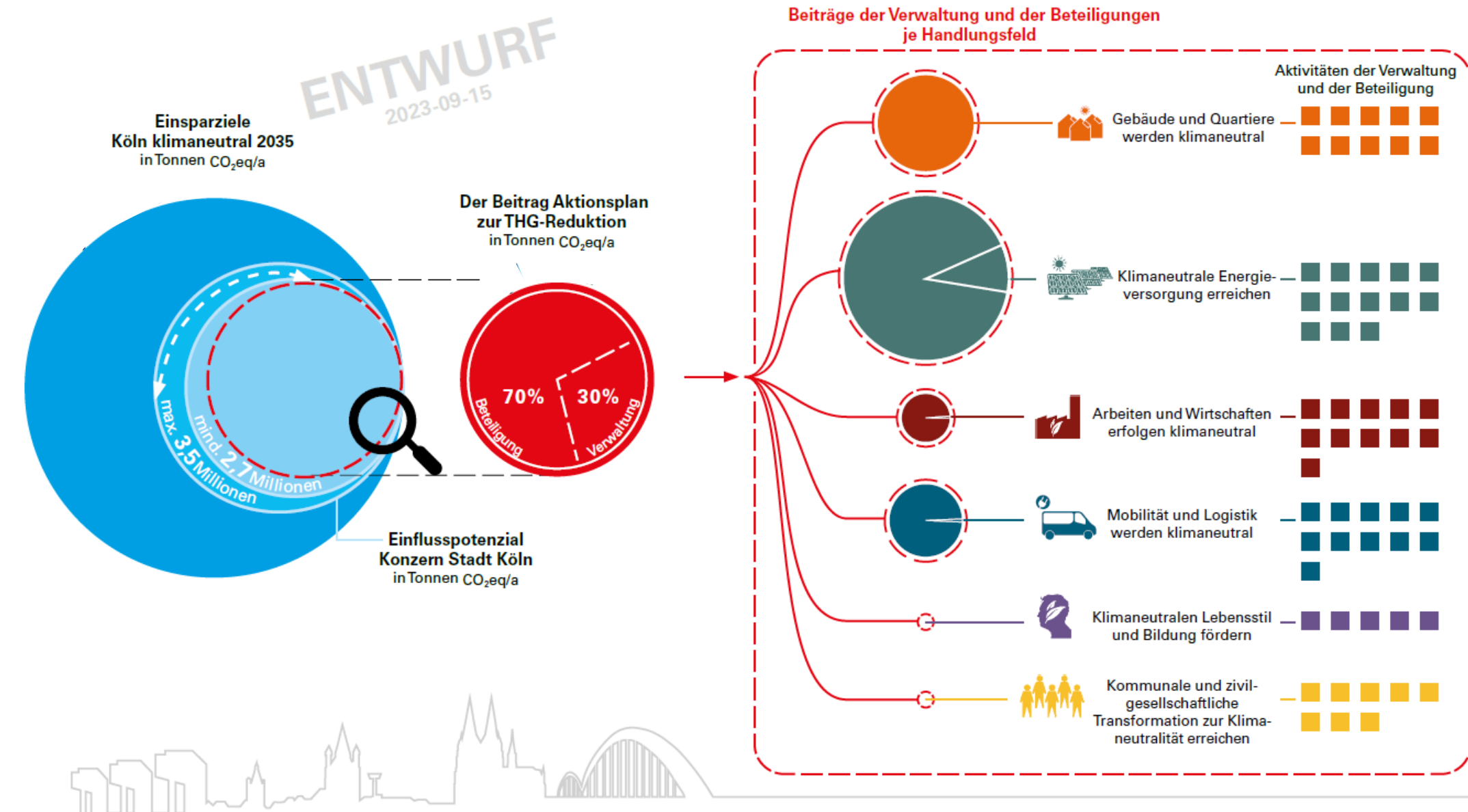
Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung beauftragt, bis Sommer 2023 einen Aktionsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen der aufzeigt, wie die Verwaltung und die Beteiligungen der Stadt Köln konkret und konsequent

- a) die **Reduktion ihrer eigenen Treibhausgasemissionen** umsetzt und
- b) die ihr zur Verfügung stehenden Instrumente einsetzt, um **die Reduktion von Treibhausgasemissionen anderer Akteur*innen sowie der Bürger*innen** zu befördern.

Zielprodukt „Aktionsplan Klimaschutz“



Übersicht zum Aktionsplan Klimaschutz



Klimaschutz-Monitoring

Wie überprüfen wir unsere Aktivitäten?

Wir möchten klimaschutzwirksames Handeln verständlich, nachvollziehbar, transparent und steuerbar für alle machen. Wir möchten wissen, wo wir stehen auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035.

Verständliches Monitoring und Controlling

- webbasierte Monitoring- und Controlling-Plattform für Kölns Klimaschutz und eigenständige Fortführung der Treibhausgasbilanzierung nach anerkannten Standards.
- weitestgehend automatisierte Übertragung von Daten in die Plattform bei Nutzung vorhandener digitaler Systeme der Stadtverwaltung
- Transparente Darstellung der Erfolgsmessung einzelner Projekte sowie übergeordneter Aggregationsebenen anhand spezifischer Indikatoren
- Überprüfbarkeit der Wirksamkeit von Klimaschutzmaßnahmen
- Abbildung klimabasierter Berichtspflichten

Benutzeroberfläche

■ Zielsetzung

- ✓ Übersicht & aktueller Stand
- ✓ Zielgruppe intern & extern
- ✓ Berechtigungsstufen & stadinterne Sichtbarkeit

■ Kontinuierliche Weiterentwicklung & Automatisierung

- ✓ cProject Schnittstelle
- ✓ Erstellung von Indikatoren
- ✓ Schnittstellen (z.B. RE)
- ✓ Unterstützung von Excel-Templates

Klimaschutz Plattform Stadt Köln

Home Meine Projekte Meine Abos Administration

Übersicht über alle städtischen Aktivitäten zum Klimaschutz

Filter: Autovekehr Fahrradfahren Wohnen Erneuerbare Energien Bildung Stichwort eingeben Suchen

Aktivitätenfortschritt

Alle Stadi: [Dropdown] Fortschritt bei Umsetzung (%): 0 - 75

Anteil an Reduktionsziel (%): 0 - 75 Abgerufene Mittel in Teuro: 0 - 600

Rahmenbedingungen der Aktivität

Alle AkteurInnen: [Dropdown] Alle Zielgruppen: [Dropdown] Alle Stadtteile: [Dropdown] Bereitstehende Mittel in Teuro: 0 - 600

Schwerpunkt

Alle Handlungsfelder: [Dropdown] Alle Handlungsschwerpunkte: [Dropdown] Alle Maßnahmen: [Dropdown] Filter anwenden

Treibhausgasemissionen nach Sektor

CO₂-Äquivalent

Endenergieverbrauch nach Energieträger

70Wh

■ Erdgas ■ Strom ■ Fernwärme

2023

Klimaschutz Plattform Stadt Köln

Home Meine Projekte Meine Abos Administration

Übersicht über eigene Projekte > Aktivität X

Aktivität X

Verantwortlichkeit: Hauptverantwortlich Status: [Progress Bar] Zuletzt aktualisiert: 12.11.22

Abhängigkeiten

Indikator Aktivität Y: Nach Plan: 90 Prozent erreicht

Indikator Aktivität Z: Verzögert: 40 Prozent erreicht

Aufgaben

20.09.2022: Aufgabe 1

23.11.2022: Aufgabe 2

12.03.2023: Aufgabe 3

Projekt 1

Stadtteil: - Altstadt - Kalk

Fortschritt: 79 %

Klimaschutz Plattform Stadt Köln

Home Meine Projekte Meine Abos Administration

Element aus Aktivität

Aktivitätenrahmenda:

Handlungsfeld wählen Handlungsschwerpunkt wählen (Maßnahme wählen) (Name der Aktivität)

Beschreibung der Aktivität: [Textfeld]

Verantwortlichkeit: (Name: Mail) Gesamtverantwortlich: [Dropdown]

Fortschrittsstatus: [Dropdown] Basierend auf Element Indikator: [Dropdown]

Zugehörige Projekte

Projektname	Sichtbarkeit	Gewichtung innerhalb Aktivität	Berechtigte
Projekt 1	Öffentlich	80%	alle
Projekt 2	Unveröffentlicht	20%	Mitarbeiter 1

Daten- & Indikatorenverwaltung

Datensatz	Quelle	Letzte Aktualisierung	Ebene
Daten_Upload1	Upload	12.12.22	Aktivität
Daten_Schnittstelle1	Datenbank	23.02.23	Projekt
Daten_Upload2	Upload	30.10.22	Projekt
Daten_Schnittstelle2	Datenbank	23.02.23	Projekt

Neuen Datensatz hinzufügen:

CSV/Excel hochladen Mit Datenbank verbinden Email-Adresse Datenlieferant Excel-Template hochladen Abfrage Projekt bzw. Aktivität wählen

Als Diagramm anzeigen

Kommunale Wärmeplanung (KWP)

Ziele und Anforderungen an die
Kommunen

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Ziele:

- Aufbau einer **kosteneffizienten, bezahlbaren und klimaneutralen** Wärmeversorgung bis 2045
- Vermeidung ineffizienter Doppelstrukturen
- Planungssicherheit für Versorger*innen und Eigentümer*innen von Immobilien

Geltungsbereich: Städte >100.000 EW müssen eine KWP beschlossen und veröffentlicht haben

bis spätestens 30.06.2026 ||  **ab Beschluss und Veröffentlichung der KWP**

Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Ziel:

Bis 2045 sollen nur noch **Heizsysteme mit mind. 65% erneuerbaren Energien (EE)** betrieben werden.

Geltungsbereich: Die Einbau-/Austauschpflicht gilt:

- für Neubauten in Neubaugebieten:
ab 01.01.2024
- für neue Heizungen im Bestand (auch für Neubau in Bestandsgebieten)

- Übergangsregelungen für nicht zu reparierende Heizungen

WPG

Erfüllung der gesetzl. Verpflichtungen:

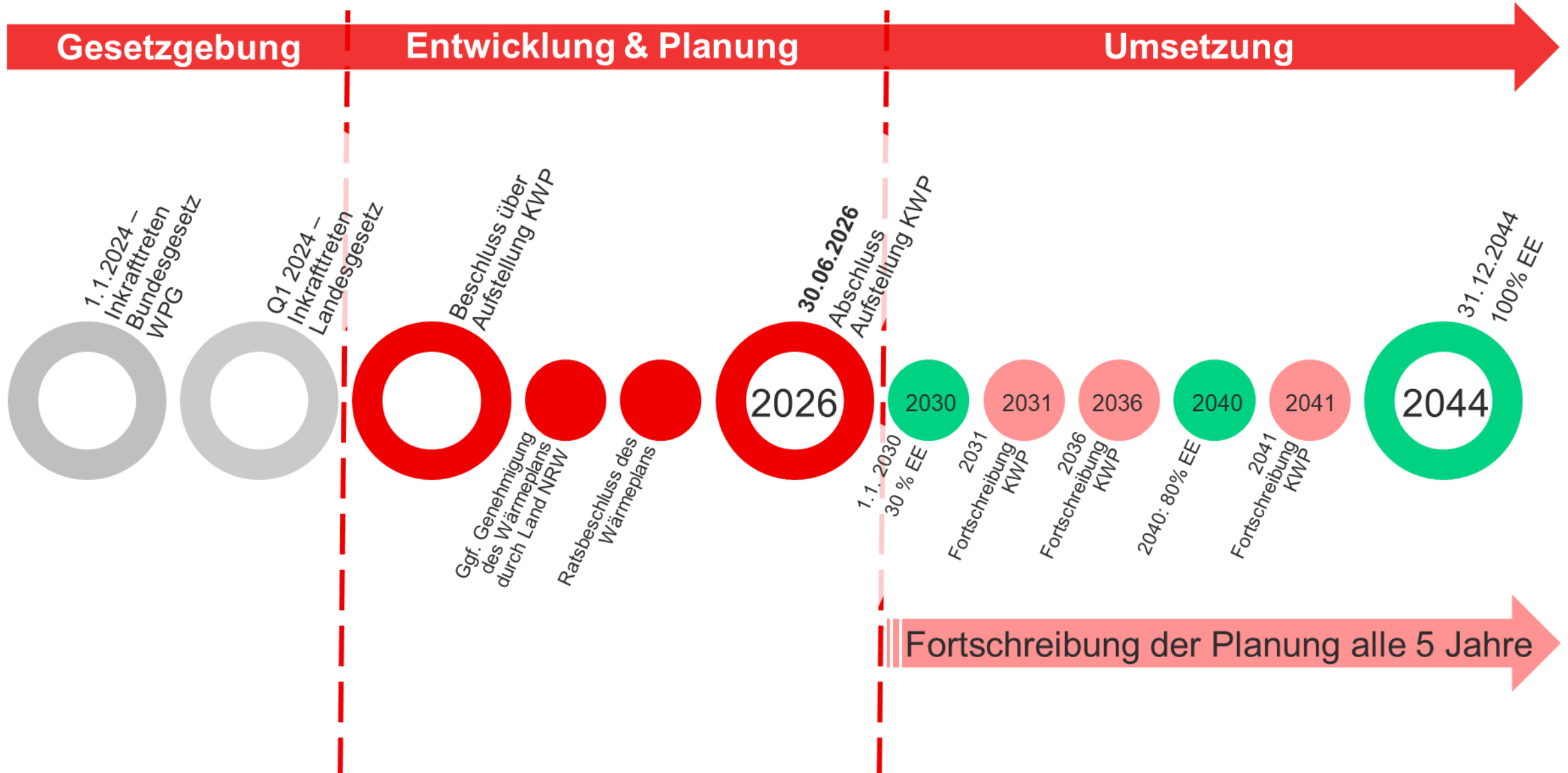
- Ablauf und Gestalt der KWP wird im Bundesgesetz vorgegeben (Plan: ab 1.1.24)
- Landesgesetzliche Erlasse erforderlich, um die Kommunen als planungsverantwortliche Stelle zu definieren und zur Erstellung der KWP zu verpflichten (für 2024 geplant)

GEG

Erfüllung der gesetzl. Verpflichtungen: 65% EE erfüllen

- Umweltenergie mit Wärmepumpe
- Holz- und Pelletheizung
- Hybrid-Systeme mit Gas-/Ölheizung (max. 35%)
- Gasheizungen für Wasserstoff (H₂)
- Gasheizungen mit Biogas (gestaffelter Anteil)
- Ölheizungen mit E-Fuels

Prozessübersicht - schematisch



Rolle der Kommunalen Wärmeplanung





Stadt Köln

Köln wird klimaneutral!

Mobilitätsbeirat
26.09.2023





Stadt Köln

Indikatoren für das Kölner Leitbild

Caroline von Stein & Niklas Hoffmann

mobility institute berlin



Stand der Indikatoren aus dem 3. Mobibeirat

Leitbild: „Besser durch Köln“

Modal Split

+X?

Ich komme gut durch Stadt und Umland

Ich bewege mich aktiv im Veedel

Ich kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben

Ich fühle mich wohl, wenn ich unterwegs bin

Ich bewege mich aktiv und tue etwas für Umwelt und Klima

Schnell

- Reisezeitvergleich
- Stau MIV / Verspätungen ÖPNV

Kurze Wege

- Erreichbarkeit Nahversorgung

Barrierefrei

- Barrierefreiheit Haltestellen
- Barrierefreiheit Gehwege

Sicher

- Verkehrstote & Schwerverletzte
- Wahrgenommene Sicherheit

Gesundheit

- Luftschadstoffe (NOx, PM2,5)
- Anteil Fahrrad & Fußverkehr am Modal Split

Flexibel

- Erreichbarkeit ÖPNV
- Erreichbarkeit Sharing-Angebote

Verweilen

- Nutzung öffentlicher Raum
- Wahrgen. Aufenthaltsqualität

Bezahlbar

- Bezahlbarkeit ÖV-Ticket

Sauber

- Wahrgenommene Sauberkeit

Klimaneutralität

- Treibhausgase (CO2e)

Gut vernetzt

- Anzahl Mobilstationen, B/P+R
- Digitale Integration

Erreichbarkeit sicherst.

- Leitlinien für Veedel-Entwicklung

Chancen eröffnen

- Angebotsqualität Sozialräume
- Engmaschige öffentliche Mob.

Rücksicht nehmen

- Wahrgen. Rücksichtnahme

Klimaanpassung

- Grad der Versiegelung
- Resilienz der Infrastruktur

Ihre Kommentare während und nach dem Mobibeirat fielen in drei Kategorien

Indikatoren, die
wir eingearbeitet
haben

Indikatoren, die
nicht messbar
sind

Indikatoren, die
Maßnahmen-
Indikatoren sind

Indikatoren, die wir eingearbeitet haben

Anteil der Kinder, die zu Fuß / mit dem Fahrrad zur Schule kommen

Subjektive Sicherheitswahrnehmung im Radverkehr

Veränderung der Menge des ruhenden Verkehrs

Lärmbelastung

ÖPNV-Taktung

Anzahl PKW/1000 Einwohner*innen

Indikatoren, die nicht messbar sind

Hindernisse/Reisezeitverluste Fuß & Rad

Barrierefreiheit Kreuzungen,
Barrierefreiheit Parkplätze

Anteil nicht versiegelter Fläche im
öffentlichen Raum

Verweildauer

Modal Split im Pendlerverkehr

Verteilung der Verkehrsfläche im
Vergleich zum Modal Split

Grad der verwendbaren
Bürgersteige

Anzahl (Dichte) von nicht-kommerziellen
Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum

Indikatoren, die eher Maßnahmen-Indikatoren sind

Grüne Welle Autoverkehr, grüne Welle
Radverkehr, grüne Welle Fußverkehr

Parkplätze für Sharing-Angebote

Wasser (Springbrunnen, öffentliche
Wasser(spiel)flächen, Trinkbrunnen, jeweils
Anzahl)

Fußgänger + Fahrradfreundliche LSA

Anzahl Ladezonen

ÖPNV-Netzausbau

Anzahl der Straßenbäume

Aktueller Arbeitsstand: Ein Set mit 22 Indikatoren

Leitbild: „Besser durch Köln“

Ich komme gut durch
Stadt und Umland



Ich erledige vieles
direkt im Veedel



Ich kann am
gesellschaftlichen
Leben teilhaben



Ich fühle mich wohl,
wenn ich unterwegs bin



Ich bewege mich aktiv
und tue etwas für
Umwelt und Klima



Stau MIV

Anteil kurze Wege an
allen Wegen

Barrierefreiheit Haltestellen

Verkehrstote & Schwerverletzte

Luftschadstoffe (NOx, PM2,5)

Erschließungsqualität ÖPNV

Wahrgen. Aufenthaltsqualität

Bezahlbarkeit ÖV-Ticket

Wahrgenommene Sicherheit

Lärmbelastung

Durchsch. Geschwindigkeit

Anzahl an zugelassenen Pkws

Erschließungsqualität ÖPNV in
Sozialräumen

Anteil Kinder, die zu Fuß/ mit
Fahrrad zur Schule kommen

Treibhausgase (CO2e)

Verspätungen & Ausfälle ÖV

Veränderung in Anzahl der
Parkplätze

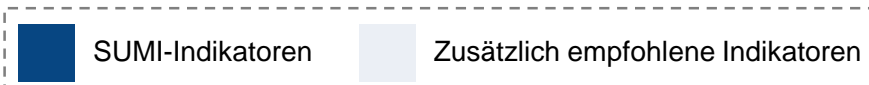
Wahrgenommene Sauberkeit

Modal Split

Anzahl Mobilstationen
pro 1.000 Einwohner

Wahrgen. Rücksichtnahme

Ausleihvorgänge KVB-Rad



Aktueller Arbeitsstand: Ein Set mit 22 Indikatoren

Leitbild: „Besser durch Köln“

Ich komme gut durch
Stadt und Umland

Ich erledige vieles
direkt im Veedel

Ich kann am
gesellschaftliche

Ich fühle sich wohl

Ich habe

- Welche **(Verständnis)fragen oder Anmerkungen** haben Sie zu den vorgestellten Indikatoren?
- Kann mit dem **Indikatorenset** gemessen werden, was mit dem **Zielbild** erreicht werden soll?
- Haben Sie Hinweise zu verfügbaren **Daten**, die für die **Messung der Indikatoren** genutzt werden könnten?

Durchsch. Geschwindigkeit

Anzahl an zugelassenen Pkws

Erschließungsqualität ÖPNV in
Sozialräumen

Wahrgenommene Sicherheit

Lärmbelastung

Verspätungen & Ausfälle ÖV

Veränderung in Anzahl der
Parkplätze

Anteil Kinder, die zu Fuß/ mit
Fahrrad zur Schule kommen

Treibhausgase (CO₂e)

Anzahl Mobilstationen
pro 1.000 Einwohner

Wahrgenommene Sauberkeit

Modal Split

Ausleihvorgänge KVB-Rad

Wahrgen. Rücksichtnahme

Aktueller Arbeitsstand: Ein Set mit 22 Indikatoren

Leitbild: „Besser durch Köln“

Ich komme gut durch
Stadt und Umland



Ich erledige vieles
direkt im Veedel



Ich kann am
gesellschaftlichen
Leben teilhaben



Ich fühle mich wohl,
wenn ich unterwegs bin



Ich bewege mich aktiv
und tue etwas für
Umwelt und Klima



Stau MIV

Anteil kurze Wege an
allen Wegen

Barrierefreiheit Haltestellen

Verkehrstote & Schwerverletzte

Luftschadstoffe (NOx, PM2,5)

Erschließungsqualität ÖPNV

Wahrgen. Aufenthaltsqualität

Bezahlbarkeit ÖV-Ticket

Wahrgenommene Sicherheit

Lärmbelastung

Durchsch. Geschwindigkeit

Anzahl an zugelassenen Pkws

Erschließungsqualität ÖPNV in
Sozialräumen

Anteil Kinder, die zu Fuß/ mit
Fahrrad zur Schule kommen

Treibhausgase (CO2e)

Verspätungen & Ausfälle ÖV

Veränderung in Anzahl der
Parkplätze

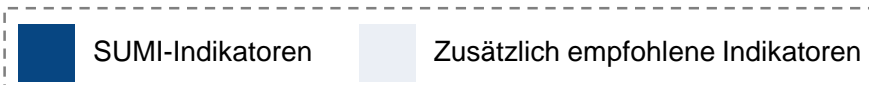
Wahrgenommene Sauberkeit

Modal Split

Anzahl Mobilstationen
pro 1.000 Einwohner

Wahrgen. Rücksichtnahme

Ausleihvorgänge KVB-Rad



Ich komme gut durch Stadt und Umland.

Mobilität ist schnell, zuverlässig und gut
vernetzt.





Ich komme gut durch Stadt und Umland.

Indikator	Beschreibung	Datenquelle	Datenlieferant	Offene Fragen
Erschließungs- qualität ÖPNV	% Bevölkerung mit Zugang zu ÖPNV-Angebot im 10/20/30-Minuten Takt zur Hauptverkehrszeit	GTFS-Daten, Verkehrsmodell	KVB, goRheinland	
Stau MIV	Fahrtzeit mit MIV zu Hauptverkehrszeit im Vergleich zu optimale Fahrtzeit	<i>Noch zu definieren</i>	<i>Noch zu definieren</i>	Option 1: Inrix-Daten Option 2: Verkehrsmodell Option 3: Mocki Projekt
Durchschnittliche Geschwindigkeit	Durchschnittliche Wegentfernung / durchschnittliche Wegdauer	Mobilitätserhebung	Amt 68	Globalwert oder Vergleich zwischen MIV vs. ÖPNV vs. Rad?
Verspätungen und Ausfälle ÖV	Anteil an Fahrten, die pünktlich abgefahren sind (innerhalb von 3 Minuten), Anteil an Fahrten, die nicht ausgefallen sind	KVB Qualitätsbericht	KVB	
Dichte Mobilstationen	Anzahl Mobilstationen pro 1.000 Einwohner	Anzahl Mobilstationen	Amt 68	Alternative: Anzahl Haushalte mit Sharing-Mitgliedschaft?
Ausleihvorgänge KVB-Rad	Anzahl der Ausleihvorgänge von KVB-Rad pro Jahr	Anzahl Ausleihvorgänge	KVB	

Ich erledige vieles direkt im Veedel.

Veedel ermöglichen kurze Wege, laden zum
Verweilen ein und stellen Erreichbarkeit
sicher.



Ich erledige vieles direkt im Veedel.

Aktueller Arbeitsstand: Ein Set mit 22 Indikatoren



Indikator	Beschreibung	Datenquelle	Datenlieferant	Offene Fragen
Anteil kurze Wege an allen Wegen	Anteil der Wege <5km an der Gesamtzahl der Wege	Mobilitätserhebung	Amt 68	Alle Wege oder Fokus auf bestimmte Wegezwecke?
Wahrgenommene Aufenthaltsqualität	Durchschnittliche Bewertung der Aufenthaltsqualität	Umfrage Leben in Köln (zukünftig)	Amt 15	
Anzahl an zugelassenen Pkws	Anzahl an zugelassenen Pkws pro 1.000 Einwohner	Kölner Statistische Nachrichten: Kraftfahrzeuge in Köln	Amt 15	
Veränderung in Anzahl der Parkplätze	Anzahl der umgenutzten Parkplätze pro Jahr im öffentlichen Raum	Anzahl Parkplätze	Amt 68	

Ich kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Mobilität ist barrierefrei, bezahlbar und eröffnet Chancen.



Ich kann am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Aktueller Arbeitsetand: Ein Set mit 22 Indikatoren



Indikator	Beschreibung	Datenquelle	Datenlieferant	Offene Fragen
Barrierefreiheit Haltestellen	% Haltestellen (SPNV & Bus) barrierefrei	Anzahl barrierefreie Haltestellen	KVB, goRheinland	
Bezahlbarkeit ÖV-Ticket	(Preis ÖPNV-Monatskarte * durchschnittliche Haushaltgröße) / Einkommen der 25 % ärmsten Einwohner	ÖV-Tarife und Einkommensdaten	Dezernat V	Welches ÖV-Ticket berücksichtigen wir in der Berechnung? Deutschland-Ticket vs. lokale Tickets
Erschließungsqualität Sozialräume	% Bevölkerung in den Sozialraumgebiete mit Zugang zu ÖPNV-Angebot im 10/20/30-Minuten Takt zur Hauptverkehrszeit	GTFS-Daten, Verkehrsmodell	KVB, go.Rheinland	Gibt es andere relevante Bereiche außer die Sozialräume?

Ich fühle mich wohl, wenn ich unterwegs bin.

Mobilität ist sicher, sauber und Menschen nehmen
Rücksicht aufeinander.



Ich fühle mich wohl, wenn ich unterwegs bin.

Aktueller Arbeitsstand: Ein Set mit 22 Indikatoren



Indikator	Beschreibung	Datenquelle	Datenlieferant	Offene Fragen
Verkehrstote & Schwerverletzte	Anzahl Unfälle mit Schwerverletzungen & Tote	Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik NRW	Polizei NRW	
Wahrgenommene Sicherheit	Durchschnittliche Bewertung der Sicherheit	Umfrage Leben in Köln, KVB Qualitätsbericht, ADFC Klimatest	Amt 15, KVB, ADFC	
Anteil Kinder, die zu Fuß / mit Fahrrad zur Schule kommen	Anteil an Personen zwischen 7 und 10 Jahre alt, die Fahrrad oder Fuß nutzen für Wegezweck Ausbildung	Mobilitätserhebung	Amt 68	Welche Altersgruppe sollen wir berücksichtigen?
Wahrgenommene Sauberkeit	Durchschnittliche Bewertung der Sauberkeit	Umfrage Leben in Köln, KVB Qualitätsbericht, ADFC Klimatest	Amt 15, KVB, ADFC	Abstimmung mit Masterplan Sauberkeit
Wahrgenommene Rücksichtnahme	Durchschnittliche Bewertung der Rücksichtnahme	Umfrage Leben in Köln (zukünftig)	Amt 15	

Ich bewege mich aktiv und tue etwas für Umwelt und Klima.

Mobilität trägt zu einem gesünderen Stadtleben bei und fördert Klimaneutralität sowie die Anpassung an Klimafolgen.



Ich bewege mich aktiv und tue etwas für Umwelt und Klima.

Aktueller Arbeitsetand: Ein Set mit 22 Indikatoren



Indikator	Beschreibung	Datenquelle	Datenlieferant	Offene Fragen
Luftschadstoffe (NOx, PM10)	Anzahl an Überschreitungen der NO2- und PM10-Grenzwerte	Jahresmittelwerte der Messstellen	LANUV	
Lärmbelastung	Anteil an Menschen mit hoher Lärmbelastung (LDEN > 65 dB(A) bzw. LNight > 55 dB(A))	Lärmkartierung NRW	LANUV	
Treibhausgase (CO2e)	Emissionen (CO ₂ -Äquivalente) aller Verkehrsträger des Personen- und Güterverkehrs	Berechnung auf Basis der Daten der Mobilitätserhebung	Amt 68	
Modal Split	% Umweltverbund am Modal Split	Mobilitätserhebung	Amt 68	